

Kernfrauen Weinland  
Postfach  
8466 Trüllikon

Trüllikon, 29. August 2011

Regionalkonferenz Zürich Nordost  
Geschäftsstelle  
Herrn Christof Peyer  
Gemeindeschreiber  
Diessenhoferstrasse 11  
**8466 Trüllikon**

### **Nichtteilnahme der Kernfrauen Weinland an der Regionalkonferenz Zürich Nordost**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrter Herr Peyer

Die Bewegung Kernfrauen Weinland hat nach eingehender Prüfung entschieden, nicht an der „Regionalkonferenz Zürich Nordost“ teilzunehmen.

Wir beanstanden, dass sich die mögliche Partizipation lediglich auf die Oberflächenanlagen eines Tiefenlagers beschränkt. Zur Standortfrage und zur Art der Entsorgung hat die Regionalkonferenz nichts zu sagen.

Gemäss unserer Erfahrungen werden heikle Aspekte nicht oder erst unter Druck kommuniziert. (Beispiele: Verpackungsanlage, organische Anteile im Atommüll) Wir haben das Vertrauen in die zuständigen Instanzen und in die wissenschaftlichen Momentanerkenntnisse verloren. Unter diesen Vorgaben sind wir weder bereit, eine „Scheinlösung“ gutzuheissen und mitzuverantworten, noch wollen wir nachfolgenden Generationen die Risiken durch nicht jederzeit auf Überwachbarkeit und Revidierbarkeit angelegte Atommülllager auferlegen. Grundlegende Fragen, u.a. betreffend die Sicherheit der Wohnbevölkerung, sind bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet. „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind“ war die Überzeugung von Albert Einstein. Ein Vorpreschen mit den heute bekannten, unbefriedigenden und beängstigenden Plänen verhindert die Suche nach weitsichtigen und innovativen Lösungen. Mit der Eingrenzung in der Regionalkonferenz und der jetzigen Denkweise sind weder das durch den vorhandenen Atommüll entstandene Problem und die damit verbundenen Risiken aus der Welt geschafft, noch die grundlegenden Fragen beantwortet worden.

Wir sagen Nein zur Partizipation in der Regionalkonferenz.

Wir sagen Ja zur Aufhebung des Entsorgungsnachweises und zur grundlegenden Überprüfung des jetzigen Entsorgungskonzeptes.

Die Ewigkeitslast Atommüll verzeiht weder Fehlentscheide, Experimente noch Scheinlösungen.

Mit freundlichen Grüssen  
Kernfrauen Weinland

#### **Kopie an:**

Startteam Herrn Markus Baumgartner, Startmoderator c/o Richterich & Partner AG, Zollikon  
Frau Verena Strasser, Benken  
Frau Inge Stutz, Marthalen  
Herrn Martin Ott, Rheinau  
Herrn Adrian Lacher, Truttikon